

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

güssing

meine Stadt

**Neue Geschäfte
in Güssing**

**Intensiv-Übung
der Feuerwehr**

Infos zur EU-Wahl

Ausgabe 2/2019

Mit der Güssinger Stadtzeitung möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates informieren.



LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG UNSERER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!



Der Frühling ist ins Land gezogen, und wir alle freuen uns über die wärmende Sonne. Mit neuem Elan gehen wir also in dieses Frühjahr, das viel Arbeit für uns bereithält. So wie bei Ihnen zu Hause starten auch in der Gemeinde die verschiedensten Tätigkeiten. Die im Budget geplanten Vorhaben gehen nun Schritt für Schritt in die Umsetzung.

Am Beginn des Frühjahrs stehen in den Gemeinden die Beschlussfassungen über die Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2018 an. Die Zahlen in den Rechnungsabschlüssen zeigen, wie im vergangenen Jahr in der Gemeinde gewirtschaftet wurde. Ich kann Ihnen berichten, dass wir im Jahr 2018 in der Stadtgemeinde Güssing einen Überschuss von 96.400 Euro erwirtschaftet haben. Dieser Überschuss wird natürlich im Budget 2019 verwendet.

Ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Stadtlebens sind unsere Vereine. Viele Menschen arbeiten hier freiwillig für unsere Gemeinde, für unsere Ortsteile. Ich möchte mich bei allen für Ihre wertvolle Arbeit, für Ihren Einsatz und für das Opfern Ihrer Freizeit recht herzlich bedanken.

Ohne Ihren Einsatz und ohne diese Arbeit würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren.

Ein gutes Beispiel für die enorme Freiwilligenarbeit sind unsere Feuerwehren. Kürzlich fand eine 12 Stunden-Übung der Stadtfeuerwehr statt. Herzlichen Dank an alle, die ihren freien Samstag für diese Übung geopfert haben.

Mündige Bürgerinnen und Bürger sind die Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie. Demokratie lebt unter anderem von Wahlen. Ich möchte Sie deshalb bitten, bei der EU-Wahl am 26. Mai 2019 Ihr Demokratieverständnis zu zeigen und zur Wahl zu gehen.

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen herzlichst
Vinzenz Knor



12-STUNDENÜBUNG DER STADTFEUERWEHR GÜSSING

Der Samstag, 23. März war für die Mannschaft der Güssinger Stadtfeuerwehr ein intensiver und überaus langer Tag. An die 30 Kameraden trafen sich zu einer umfangreichen, für eine Dauer von zwölf Stunden angesetzten Übung. Beginn war um 09:00 Uhr. Für die gesamte Übung wurden über den Tag verteilt mehrere Szenarien angenommen.

Schauplatz der ersten Übung: Ein Brandeinsatz in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Glasing. Dabei wurde ein umfassender Außenangriff und das Verlegen von zwei Zubringerleitungen mit ca. 400 m und 240 m Länge geübt. Die zweite Übung simulierte einen Einsatz mit gefährlichen Stoffen. Dabei mussten austretende Flüssigkeiten aus einem Anhänger aufgefangen und der undichte Behälter abgedichtet werden. Dem nicht genug, mussten noch 2 bewusstlose Personen, die im Gefahrenbereich aufgefunden wurden, geborgen werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Feuerwehrhaus stand eine technische Einsatzübung auf dem Programm. Zwei Fahrzeuge waren von der Straße abgekommen und in ein Bachbett gestürzt. Drei Personen, die eingeklemmt waren, mussten geborgen werden. Danach stand eine Schulung in zwei Stationen auf dem Programm. Die erste Station befasste sich mit Abseil- und Aufseiltechniken, in der zweiten Station wurde die Notstromversorgung des

Behördenfunkes in einer Blackout-Situation geschult. Nach einer kurzen süßen Pause wurde die vierte Übung des Tages in Angriff genommen. Übungsannahme war ein Brand im Gebäude der Stadtgemeinde Güssing. Mittels Drehleiter musste eine Person aus dem 4. Stock gerettet werden. Außerdem war das ehemalige Kino komplett verraucht, mehrere Personen mussten gesucht und gerettet werden.

Direkt im Anschluss dann die letzte Übungsannahme dieses Tages: Ein schwerer Verkehrsunfall mit einem Traktor und zwei PKW. Ein PKW stand dabei im Vollbrand, in einem weiteren, von der Frontgabel des Traktors aufgespießten PKW befanden sich zwei eingeklemmte Personen, welche gerettet werden mussten. Am Ende dieser Übung wurden alle, den ganzen Tag über verwendeten Geräte wieder gewartet und die Einsatzbereitschaft hergestellt.

Jede einzelne Übung wurden von den Übungsorganisationsleitern beobachtet und im Anschluss mit allen Beteiligten gemeinsam analysiert. Nach einem gemeinsamen Abendessen im Feuerwehrhaus endete um ca. 21:30 Uhr der lange und anstrengende Übungstag. Die Stadtfeuerwehr Güssing bedankt sich ausdrücklich bei allen Unternehmen, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und diese Übung somit ermöglicht haben.



SAISONSTART AUF BURG GÜSSING

Stiftungsadministrator Gilbert Lang lud zum Saisonstart auf die Burg, um Vorhaben für das Arbeitsjahr 2019 zu planen sowie Höhepunkte im Veranstaltungskalender zu präsentieren.

Bürgermeister Vinzenz Knor, BORG Direktor Mag. Robert Antoni sowie der aus St. Nikolaus stammende Historiker Dr. Michael Hammer waren gekommen, um Gilbert Lang die Unterstützung für künftige Projekte zuzusichern. Die Stiftung hat bereits mit der Ecole Güssing – die beiden Burgwächter Manuel Koller und Maurice Glatt sind z.B. Schüler der Ecole Güssing – der Volksschule Güssing sowie dem BFI Projekte umgesetzt. Das BORG Güssing ist nun ein weiterer Schulpartner.

Ein ausgewähltes Veranstaltungsprogramm soll auch in diesem Jahr viele BesucherInnen auf die Burg locken. Seit 5. April läuft in der Hochburg eine Ausstellung mit Bildern des Fotoclubs Güssing und seinen Freunden. Am 12. und 26. Mai findet eine Hochzeitsausstellung statt. Gespannt sein darf man auf die Musical Kids, die erstmals auf Burg Güssing spielen werden. Am 9. und 10. Juni sowie am 15.

und 16. Juni wird das Märchen Dornröschen in mehreren Räumen der Hochburg zu sehen sein. Kultursommer-Intendant Frank Hoffmann bringt heuer die Komödie „Wie man Hasen jagt“ von 22. Juni bis 20. Juli auf die Bühne des Burghofes.

Foto:

v. li. n. re.: Dr. Michael Hammer, Engelbert Frühwirth, Stiftungsadministrator Gilbert Lang mit Gattin Waltraud, Carmen Janics, Mag. Alexandra Kopitar, Bgm. Vinzenz Knor, Roswitha Schlehner, Dir. Mag. Robert Antoni, Josef „Pepi“ Prem sowie die beiden Burgwächter Maurice Glatt und Manuel Koller.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Güssing, RATHAUS GÜSSING, 7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322-42311, Fax: 42311-42, E-mail: post@guessing.bgld.gv.at, www.guessing.co.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Vinzenz Knor
Redaktion: Alfred Brenner, Gilbert Lang

Entwurf und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at / Fotos: ZVG, Stadtgemeinde Güssing, Alfred Brenner / Druck: Schmidbauer, Oberwart

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

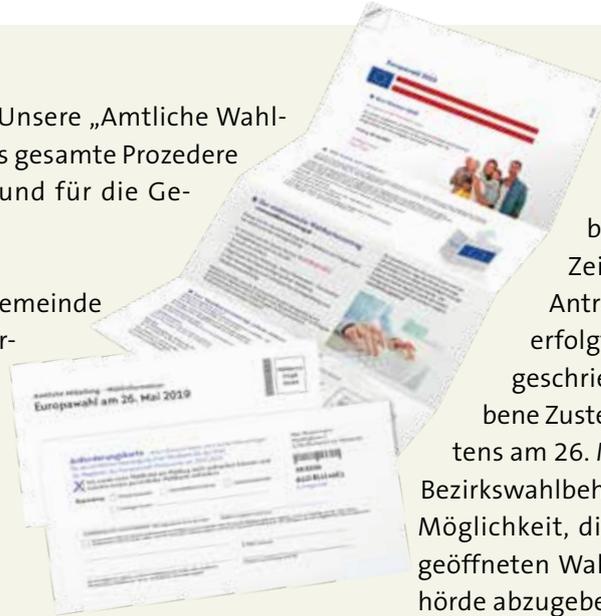
Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.



UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT! (siehe Abbildung)

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.





LAGERHAUS GÜSSING AM NEUEN STANDORT ERÖFFNET

Nach einer Rekordbauzeit von nur 14 Monaten konnte das Gebäude des Raiffeisen-Lagerhauses am neuen Standort in der Wiener Straße seiner Bestimmung übergeben werden. Nun stehen 5.700 m² Verkaufsfläche zur Verfügung. Bei dem Projekt, das von heimischen Firmen umgesetzt wurde, flossen an die 3,5 Millionen Euro als Investition in die Stadt sowie in die Region Güssing. Die

insgesamt 15 Bediensteten waren am Eröffnungswochenende voll im Einsatz, um den Andrang zu bewältigen. Dabei wurde auch das neue System des Raiffeisen-lagerhaus-Online-Verkaufes österreichweit erstmals in Güssing vorgestellt und in Betrieb genommen. Das Prinzip: Online bestellen, Ware vor Ort im Lagerhaus abholen.

NEUE SCHNEIDEREI

Natascha Salinger (geb. Horvath), die vor einigen Jahren ein Deko-Geschäft in Güssing betrieb, hat sich nun ihren Traum von einer eigenen Schneiderei erfüllt. In ihrem Haus in der Grabenstraße 29 bietet sie ab sofort ihre Dienste unter dem Namen „Engelsnaht für Dekoratives & Änderungen“ an. Auskünfte unter 0664/5644288.





NEUÜBERNAHME BEI GETRÄNKEMARKT

Der Geschäftsstandort des Getränkehandels „Trinkwelt“ an der Wiener Straße wurde von der Firma Haustechnik Güssing übernommen, in deren Eigentum auch das Geschäftslokal steht. Neuer Leiter des „Getränkemarkt Güssing“ ist Thomas Murlasits. Neben dem Getränke-Detailverkauf möchte er sich in Zukunft verstärkt auf die Betreuung von Veranstaltern diverser Firmen- und Vereinsfesten sowie Festausstattern konzentrieren.

NEUE BOUTIQUE „MODA FIRENZE“

Das Einkaufszentrum City Center an der Wiener Straße lockt mit einem neuen Geschäft. Unter dem Namen „Moda Firenze“ bietet Mariana Moser in ihrer Boutique italienische und französische Mode.



NEUER GASTRONOMIE-BETRIEB FÜR GÜSSING

Das „Rina’s“ hat vor kurzem seine Pforten in der Hauptstraße (vormals Die Kanzlei) geöffnet. Für die gebürtige Limbacherin Kerstin Penz-Katschner, die bereits Branchenerfahrung in den Thermenhotels Larimar und Life Resort gesammelt hat, geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Das Rina’s hat an sieben Tagen in der Woche geöffnet und ist Restaurant und Bar in einem. „Wir legen viel Wert auf regionale und saisonale Küche“, betont Penz-Katschner.





GRILLHENDL



BACKHENDL



STELZEN



RIPPERL



*Köstlich
für hungrige
Party-Tiger!*

*Fandl
Hendl*

Di, Fr, Sa in Güssing am Hauptplatz bei Post
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

wohnen in GÜSSING



Grabenstraße

- acht 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- WNFL rd. 61 bis 77 m²
- Balkon
- 1 überdachter PKW-Stellplatz
- HWB 28 kWh/m².a
- geplante Fertigstellung: Frühjahr 2019

• **NEUE PREISE:**

Eigenmittel: ab rd. EUR 12.690,--
monatlich: ab rd. EUR 522,--

www.nebau.at

NEUE  EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

Fr. Bosard / Fr. Unger
02682 65560 DW 21
verkauf@nebau.at



Bauen und Wohnen
im Burgenland



Klick Dich rein!

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Güssing: Jung, modern und leistungsfähig wohnen!

58 m² Startwohnung

Finanzierungsbeitrag € 4.081,-
Monatsmiete € 471,-
inkl. Küchenzeile

SOFORT BEZIEHBAR:
81 m² und 99 m²
Wohnung in Güssing



Oberwart Siedlungsgenossenschaft

7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61, Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

GOLD FÜR DIE ÖLMÜHLE SCHNECKER

Kürbiskernöl aus dem Hause Schneckner bürgt für Qualität. Bei der Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl wurde der Betrieb aus Krottendorf bei Güssing bereits zum 10. Mal mit der Goldplakette ausgezeichnet. Für die Prämierung 2019 wurde das Öl in einem Prüflabor getestet und auch geschmacklich überprüft. „Mit der Auszeichnung der Goldplakette haben die Kundinnen und Kunden die Gewähr, 100 % reines heimisches Kürbiskernöl in bester Qualität bei der Ölmühle Schneckner in Krottendorf zu erhalten.“, so Siegfried Schneckner. Die südburgenländischen Produzenten sind vertraglich Teil des Steirischen Kürbiskernlandes.

Die Stadtgemeinde Güssing gratuliert sehr herzlich!



10% RABATT BEIM KAUF DER SAISONKARTE BIS 3. MAI

Das Erlebnisfreibad Güssing öffnet am 4. Mai 2019 sein Pforten. Wie immer gibt es die 10% Aktion beim Kauf einer Saisonkarte bis spätestens 3. Mai 2019, 12:00 Uhr im Stadtamt Güssing.

MOBILITÄT SCHENKEN – DIE JAHRESKARTE VON MEIN GÜSSING TAXI



„mein güssing taxi“ ist DAS kostengünstige Verkehrsmittel für die gesamte Stadtgemeinde Güssing. Wenn man sich die Spritkosten vor Augen hält, die üblicherweise für ein Jahr Autofahren anfallen, wird man

feststellen, dass der Preis der Jahreskarte von 135,- Euro ein äusserst günstiger ist, um innerhalb von Güssing und darüber hinaus in den Partnergemeinden des Regionalverbandes ÖKO-Trip unkompliziert und bequem unterwegs zu sein. Die Jahreskarte von „mein güssing Taxi“ bietet sich daher als ideales Ostergeschenk für Ihre Lieben an. NEU: Für 24 Stunden Pflegekräfte gibt es eine übertragbare Jahreskarte/pro Haushalt

Weitere Infos auf der Homepage der Stadtgemeinde Güssing www.guessing.co.at oder auf www.oekotrip.at oder telefonisch unter 03322/44050

Was war los in Güssing? Ein Rückblick



CHARITY-LAUF FÜR AMELIE

Das Schicksal der kleinen Amelie hat Susanne Stubits, Inhaberin des Sportgeschäftes „sport & fashion tiger“ dazu veranlasst einen Benefizlauf zu organisieren. Amelie hatte wahrlich keinen leichten Start ins Leben. Die Mutter von Amelie litt an einer Krebserkrankung und wurde trotz Bestrahlungen und Chemotherapie schwanger. Sie entschied sich sofort für ihr Kind und verzichtete dafür weitestgehend auf die Therapien, um ihrem ungeborenen Baby die Chance auf ein Leben zu ermöglichen. Tapfer hielt sie bis zur 30. Schwangerschaftswoche durch, dann musste die kleine Amelie per Kaiserschnitt geholt werden. Mit knappen 700 Gramm kämpfte sich das zarte Baby durch die ersten Monate. Mit ihrer

Mutter konnte sie noch zwei Tage verbringen, dann verlor diese den Kampf gegen den Krebs.

Mit dem Benefizlauf wollte Susanne Stubits ein Zeichen setzen und Menschen, die von der Geschichte gehört haben, einladen, der kleinen Amelie zu helfen. Als Startgeld konnten die Teilnehmer eine freie Spende abgeben. Diese und zahlreiche Kleiderspenden konnten noch am selben Tag an die Großeltern von Amelie überreicht werden, die auch zu dem Charity-Lauf nach Güssing gekommen waren. Amelie ist bereits aus dem Spital entlassen worden. Mit dem Erlös der Veranstaltung soll ihr der schwierige Weg, der noch vor ihr liegt, ein wenig erleichtert werden.

KONETZNY Ges.m.b.H. Co.KG
Kanal- und Wasserleitungsbau
Strassendurchbohrungen
Installationen
Betonkernbohrungen
und sämtliche Baggerarbeiten

A-7450 Güssing Tel. 03322/42619, Fax DW 14
Wiener Straße 64 Mobil: 0664/4211331 www.konetzny.at



RECHTSANWALT

DR. KARL BALDAUF

VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

A-7540 GÜSSING
BADSTRASSE 4
TEL: (+43)03322/42337
e-mail: dr.baldauf@aon.at



FLURREINIGUNG IN URBERSDORF UND ROSENBERG

Viele fleissige Hände haben in den Ortsteilen Urbersdorf und Rosenberg mitgeholfen, unsere Fluren von allerlei Müll zu säubern. Gefunden wurde so einiges: Vom Autoreifen, über viel Plastikmüll bis zu einem Zaun. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihren Dienst an der Allgemeinheit.



MUSTERUNG 2019

Es ist bereits eine gute Tradition, dass die Stellungspflichtigen eines Jahrganges nach ihrer Rückkehr von der Musterung in Graz vom Bürgermeister in das Gasthaus Stelmayer eingeladen werden. Bei der Musterung 2019 waren dies Nico Mulzet und Marc Handel Mazetti aus Güssing.



DER OPEL MOKKA

JETZT MIT

BIS
-22%
RABATT

Begrenzte Stückzahl bei
unserem grossen Opel
Mokka Abverkauf!



D auto
DOCZEKAL
MEIN HÄNDLER. MEINE WERKSTATT.
www.auto-doczekal.at office@auto-doczekal.at

7540 Güssing
03322-42128-0
7400 Oberwart
03352-32377-0
8295 St. Johann/H.
03332-66580-0



EINER DER GRÖSSTEN BATTERIESPEICHER ÖSTERREICHS IN GÜSSING GEPLANT!

In der Klima- und Energiemodellregion „Das Ökoenergieland“ möchte man sich im Zuge von neuen internationalen Projekten verstärkt dem Themenkomplex Ökostrom, Netzeinspeisung und Netzstabilität widmen. So soll in den nächsten 3 Jahren im Rahmen zweier Projekte gemeinsam mit Partnern aus ganz Europa untersucht werden, wie noch mehr Ökostrom ins Netz gebracht und gleichzeitig die Netzstabilität und Versorgungssicherheit erhöht werden kann. Im Zuge dessen wird in Güssing einer der größten Batteriespeicher Österreichs errichtet, und zwar im Stromnetz der Energie Güssing. Die Energie Güssing ist neben dem Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing (EEE) auch einer der beiden österreichischen Vertreter im internationalen Konsortium. Zum Auftakt dieses Horizon 2020 Projektes namens „MERLON“ trafen sich die Vertreter aus Güssing mit ihren internationalen Projektpartnern in Athen.

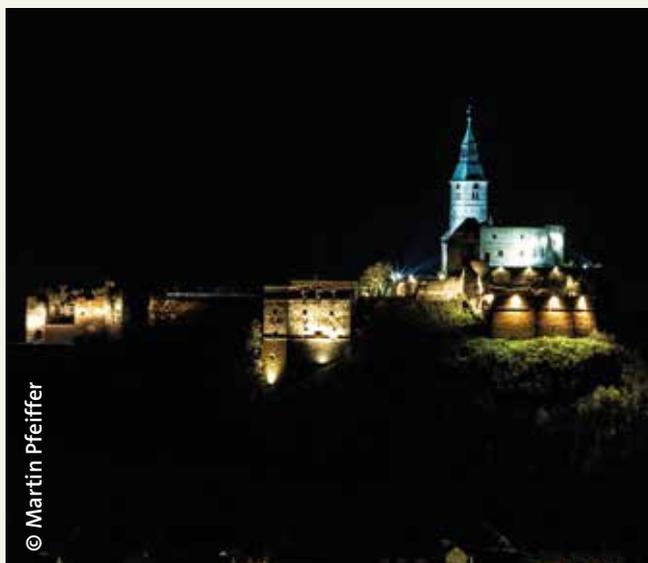
Beim ersten Projekttreffen in Athen - im Bild (v.l.n.r.) Philipp Novakovits – Europäisches Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing, Tasos Tsitsanis – Suite5, Antonis Papanikolaou – Hypertech (Projektkoordinator), Martin Zloklikovits – Energie Güssing, Joachim Hacker – Europäisches Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing



„DYNAMIC LIGHT“ LÄSST BURG IN NEUEM LICHT ERSTRAHLEN

Seit rund einem Jahr arbeiten die Burgstiftung Güssing und das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing am transnationalen Projekt „Dynamic Light“. Dieses Projekt bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit 15 europäischen Partnerorganisationen neue innovative Lichtkonzepte zu planen und auch konkret umzusetzen.

In den letzten Wochen und Monaten konnte so für die Burg Güssing ein völlig neues Lichtkonzept entworfen und umgesetzt werden, das die Burg vor allem abends in einem völlig neuen Glanz erstrahlen lässt. Durch den Einsatz von neuen innovativen RGB Scheinwerfern wird man aber nicht nur dem Sicherheitsgedanken gerecht, sondern ist auch in der Lage unterschiedliche Lichtstimmungen, z.B. angepasst an diverse Veranstaltungen, zu erzeugen. Ergänzt wird das Konzept noch durch ein Radarsystem, das Personengruppen erkennt und so die Helligkeit beim Auf- bzw. Abgang steuert. Installiert wurden das LED Gesamtsystem von der Fa. Haustechnik Güssing. Vor kurzem wurden die Ergebnisse des Projektes vor interessierten Besuchern im Technologiezentrum Güssing präsentiert.



© Martin Pfeiffer

HOCHKARÄTIG BESETZTE KONFERENZ IN GÜSSING

Das Forschungsinstitut Güssing Energy Technologies (kurz GET) lud Anfang März zur G'19 in das Technologiezentrum Güssing. Die zweitägige Konferenz stand ganz im Zeichen des Wandels des Forschungsstandortes Güssing, darüber hinaus wurden aktuelle Trends im Bereich erneuerbare Energieträger besprochen. GET ist Teil des Austrian Cooperative Research (ACR), eines österreichweiten Netzwerkes von privaten Instituten, die angewandte Forschung hauptsächlich für Klein- und Mittelbetriebe betreiben. Dementsprechend breit gestreut war auch die Liste der G'19 Teilnehmer. Eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde bestehend aus Vertretern der BOKU, dem Kompost & Biogasverband und dem Forschungscluster bioenergy2020+ stellte die aktuellen Herausforderungen bei der Transformation unseres Energiesystems dar und zeigte zahlreiche Lösungsmöglichkeiten auf. Anschließend erläuterte man die Gründe, wieso weltweit noch große Anstrengungen erforderlich sind, um die Vereinbarungen des Pariser Klimaabkommen einzuhalten. Einigkeit herrschte darüber, dass Förderungen von fossilen Energieträgern eingestellt werden müssen und übergreifend gedacht werden muss.

Foto (zvg): Stadträtin Sabine Döberl, Bgm. Vinzenz Knor, Landtagspräsidentin Verena Dunst, DI Dr. Richard Zweiler, Dr. Sonja Sheikh (ACR Geschäftsführerin)



Was war los in Güssing? Ein Rückblick



PLAY-OFF-TIME

Die Blackbirds haben den Grunddurchgang der 2. Bundesliga am zweiten Tabellenplatz beendet. Dadurch haben sie sowohl im Viertelfinale als auch in einem eventuellen Semifinale Heimrecht. Das erste Viertelfinalspiel gegen die Basket Flames aus Wien konnte nach starker Leistung mit 72 : 54 gewonnen werden. Nach der Niederlage im zweiten Spiel in Wien (95:81) konnten die Blackbirds das dritte Spiel in Güssing mit 66:55 ge-

winnen und stehen daher im Semifinale. Das erste Semifinalspiel am 6. April im Aktivpark gewannen die Blackbirds gegen die Villach Raiders mit 74:53!

Seit kurzem ist die Website für den Basketball Nachwuchs der Birdies online. Auf www.birdies.co.at findet man nun Infos zu allen Nachwuchs-Teams, Termine, Ergebnisse, Spielberichte u.v.m!



VERKAUF, SERVICE & MONTAGE VON TOREN & ANTRIEBEN

Service Lounge GmbH, Wiener Straße 58, A-7540 Güssing

T +43(0) 664 164 71 95

www.servicelounge.at





GROSSES LOB NACH AUSSTRAHLUNG VON Ö-BILD ÜBER MUSICAL GÜSSING

Das am 10. März 2019 auf ORF 2 ausgestrahlte Österreich Bild war eine tolle österreichweite Werbung für Musical Güssing und seine Protagonisten. Der ORF Burgenland nahm die Produktion des Musical Klassikers „Saturday Night Fever“ zum Anlass, einen Blick hinter die Kulissen von Musical Güssing zu werfen, wo Profis und Amateure auf einzigartige Weise zusammenarbeiten. Dokumentarfilmer Robert Styblo begleitete zentrale Protagonisten von der ersten Probe bis zur Premiere und spürte dem Erfolgsgeheimnis des bemerkenswerten Ensembles nach. Bereits bei der Vorpremiere im Güssinger Technologiezentrum zeigten sich die Anwesenden begeistert. Auch nach der Ausstrahlung im ORF gab es nur Lob für den Film. Bgm. Vinzenz Knor: „Ein schöneres Lob kann ein Bürgermeister nicht bekommen, wenn sogar ORF-Landesdirektor Werner Herics Güssing als den ‚Broadway Österreichs‘ bezeichnet.“

Das Ö-Bild ist auch noch in der ORF-TV-Thek zu sehen, weitere Ausstrahlungen auf 3-Sat oder ORF III sind geplant.

Foto: (Karl Kretzel)

Großen Applaus gab es bei der Vorpremiere in Güssing am Freitagabend im Technologiezentrum : Bgm. Vinzenz Knor, ORF.Bgld. Landesdir. Werner Herics, Reg. Robert Styblo, Intendantin Marianne Resetarits, Burgchef Gilbert Lang, ORF Stiftungsbeirat Werner Dax und Musicaldarsteller Florian Resetarits

JÜNGSTER STADTSCHIMEISTER IN DER GESCHICHTE DES SCHICLUBS GÜSSING

Der Schiclub Güssing begab sich mit zahlreichen Mitgliedern und Schifreunden auch in diesem Winter in die Berge zum alljährlichen Schiausflug. Im Rahmen des 2-tägigen Ausfluges werden traditionellerweise die Güssinger Stadtschimeisterschaften abgehalten. Als Ort hatte man sich – wie schon im Vorjahr – die Wurzeralm in Spital am Phyrn ausgewählt. Die Unterbringung direkt auf der Piste, 3,5m Schnee und Kaiserwetter von der ersten Minute an versprachen ein perfektes Schiwochenende.

Schiclub-Präsident Jürgen Szerencsits kam an diesem Wochenende gleich zwei Mal zu besonderen Ehren. Zum einen feierte er sein 20-jähriges Jubiläum als Präsident, zum anderen durfte er nicht ohne Stolz Benedikt „Benni“ Szerencsits als jüngsten Stadtschimeister seit Gründung des Schiclubs Güssing im Jahr 1973 zum Sieg gratulieren. Benni Szerencsits nahm ehemaligen Stadtschimeistern einige zehntel Sekunden ab und holte sich mit nur 13 Jahren den Titel. Bei den Damen war es ein knappes Rennen um den Sieg. Stadtschimeisterin wurde mit 0,04 Hundertstel Vorsprung Carina Szerencsits.





WIE MAN HASEN JAGT

Zur Premiere am 22. Juni 2019 auf Burg Güssing setzt man beim Güssinger Kultursommer auf Bewährtes von Georges Feydeau. Wenn „mann“ als Ehegatte seine Geliebte zum Zwecke eines Schäferstündchens aufsuchen möchte, dann muss „mann“ das sehr geschickt anstellen. Da aber das Unvorhergesehene nun einmal unvorhersehbar ist, kann dabei viel Ungemach dazwischenkommen, und das tut es bei einem solchen Autor wie Feydeau. Ja, er ist sogar anerkannter Spezialist in der Arrangierung von Beinahe-Kollisionen. Auf diese kann sich das Publikum freuen, wenn man vor lauter Schadenfreude angesichts drohender Schicksals-Schläge und Kehrtwendungen aus dem Lachen nicht herauskommt. Dafür garantiert auch das bestens eingespielte Kultursommer-Ensemble unter der Leitung von Frank Hoffmann.

„Wie man Hasen jagt“, Komödie von Georges Feydeau
Premiere: Samstag, 22. Juni 2019

Weitere 8 Spieltermine: Freitag, 28. Juni | Samstag, 29. Juni | Freitag, 5. Juli | Samstag, 6. Juli | Freitag, 12. Juli | Samstag, 13. Juli | Freitag, 19. Juli | Samstag, 20. Juli, Beginn: jeweils 20.30 Uhr

Vorschau ...

Das musikalische Programm der Kultursommers 2019:

KLAPA NEVERIN

Samstag, 3. August 2019,
Heiliggeistkirche Stegersbach, 19.30 Uhr

MARGRET'S MUSI

Samstag, 10. August 2019,
Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf/Ausstellungs-
saal, 19.30 Uhr

„Sir“ Oliver Mally & Martin Gasselsberger

- **Songs With A Blue Note** -
Samstag, 17. August 2019,
Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf/Ausstellungs-
saal, 19.30 Uhr

Das TRIO LEPSCHI

Samstag, 31. August 2019,
Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf/Ausstellungs-
saal, 19.30 Uhr

BUCHPRÄSENTATION IM AUSWANDERER- MUSEUM

Rund 200.000 Ungarn flohen 1956 in den Westen. Unter diesen Flüchtlingen waren auch die Kollers aus Pornóapáti/Pernau mit ihren sieben Kindern, darunter der 14-jährige Emmerich. Heute ist Emmerich Koller 77 Jahre alt. Am Dienstag, 11. Juni 2019 um 19:00 Uhr präsentiert er im Auswanderermuseum der Burgenländischen Gemeinschaft sein Buch (2. Auflage) „Über die Grenzen“.



EMMERICH KOLLER Über die Grenzen

Erinnerungen eines
Emigranten aus Ungarn
Autobiografie
Zweite überarbeitete
Auflage

Brosch., Abb.,
ca. 430 Seiten, € 27,-
ISBN: 978-3-99016-159-3



TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Als Teil des STRABAG-Konzerns bietet Ihnen Lang u. Menhofer leistungsstarke Lösungen im Bereich Infrastruktur wie Asphaltierungen, Pflasterungen oder die Gestaltung von Außenanlagen. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how von Lang u. Menhofer.

www.strabag.com



F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Europastr. 1, 7540 Güssing

EHRENZEICHEN DES LANDES BURGENLAND FÜR DIR. FRANZ STANGL

Dir. Franz Stangl ist nicht nur langjähriger Leiter der Musikschule Güssing sowie Organist und Kantor an der Basilika Güssing, er leitet auch das bekannte Vokalensemble Cantus Felix und ist seit 35 Jahren, also von Beginn an, eine der tragenden Stützen beim Güssinger Faschingskabarett. Für sein langjähriges und umfangreiches Wirken bekam der Güssinger von Hans Niessl – zu diesem Zeitpunkt noch Landeshauptmann – das Ehrenzeichen des Landes Burgenland überreicht. Wir gratulieren herzlich.



BLUES NIGHT MIT ARTHUR FANGL

Die Güssinger Musiklegende Arthur Fandl lädt mit seinem Blues Set (mit dabei Markus Faber/Harp, Karin Daym/Vocals u. Bass, Peter Pleyl/Gitarre und René Ph. Heindl/ Drums) in das Freilichtmuseum Ensemble Gersdorf – am Samstag, 25. Mai 2019, ab 20:00 Uhr. Zu hören sind Bluesklassiker von Muddy Waters, Willie Dixon, Little Walter, Big Bill Broonzy, Elmore James sowie Eigenkompositionen. Als Gastmusiker wird Hermann Posch auftreten.



Kulturelles Leben
in Güssing

Muttertagskonzert

Stadtkapelle Güssing

Kulturzentrum Güssing

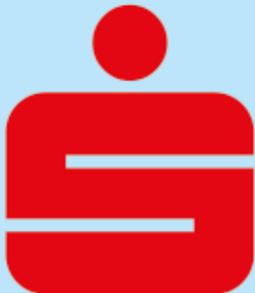
Samstag, 11.05., 19:30 Uhr



MUSIKVEREIN STADT-KAPELLE GÜSSING MIT NEUEM VORSTAND

Bei der jährlichen Generalversammlung am 02. Februar 2019 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die langjährige Marketenderin Petra Stranzl ist nun die neue Obfrau des Musikverein Stadtkapelle Güssing.

Foto: Am Foto sitzend von links nach rechts: Peter op den Buijs, Lara Korent, Petra Stranzl (Obfrau), Niklas Schmidt (Kapellmeister), Jacqueline Ebner, Lena Frankl stehend von links nach rechts: Elisabeth Hochwarter, Judith Hahofer, Paul Wagner, Eva Maria Brenner, Claudia Grätzer

ERSTE 



ECOLE GÜSSING ÖFFNETE KLASSENTÜREN FÜR INTER- ESSIERTE SCHÜLERINNEN

Ganz nach dem Motto der Schule „Hier geht’s in die Zukunft“ bot die ecole Güssing am Tag der offenen Klassentür einen unverfälschten und realen Einblick in sämtliche Unterrichtsgegenstände für alle interessierten SchülerInnen der Unterstufe. So konnte man am Schulalltag der SchülerInnen und LehrerInnen teilhaben und durfte sich auch einbringen oder Fragen stellen. Die ecole bietet mit den beiden Zweigen „Gesundheit und Tourismus“ sowie „Kommunikation- und Mediendesign“ eine Ausbildung als 3-jährige Fachschule oder als 5-jährige Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe.

Ab sofort hängen in allen Klassen der ecole Handyaufbewahrungsboards, damit die Schülerinnen und Schüler ungestört und ohne vom Handy abgelenkt dem Unterricht folgen können. Angefertigt wurden die im lässigen Jeanslook gestalteten Boards im Rahmen einer Kooperation mit der Förderwerkstätte Rettet das Kind in Stegersbach.

PLATZ 3 FÜR DIE BASKETBALLER DER NMS GÜSSING

Bei den Basketball Landesmeisterschaften für die Unterstufe belegte die Mannschaft der NMS Güssing den tollen 3. Platz! Im Halbfinale kam man am späteren Turniersieger ZBG Oberwart nicht vorbei. Eine hervorragende mannschaftliche Leistung im Spiel um Platz 3 gegen Eisenstadt brachte dann den verdienten 45:13-Sieg und somit die Bronzemedaille.

Betreuerin Gudrun Gibiser-Poller freute sich über den schönen Erfolg ihres noch sehr jungen Teams.



Foto: Die Schülerinnen und Schüler der Deutschförderklasse von Prof. Mag. Karl-Heinz Auckenthaler haben beim Handytaschenprojekt der Förderwerkstätte mitgewirkt



ERFOLGE FÜR MUSIKSCHULE GÜSSING BEI PRIMA LA MUSICA

Tamara Fröhlich, Elias Knor, Angelina Weber und Anna Luipersbeck traten in Wien beim Wettbewerb Prima la Musica in der Altersgruppe I an und erreichten mit „ausgezeichnetem Erfolg“ den 1. Platz. Ihre Lehrerin Ramona Tomisser sowie der Direktor der Musikschule Güssing Franz Stangl freuten sich über den tollen Erfolg ihrer Schülerinnen und Schüler, die mit dem 1. Platz auch für den Bundesbewerb nominiert sind.

Beim Landeswettbewerb von „Prima la Musica“ in Eisenstadt erspielte Sarah Tapler mit ihrer Querflöte (Klasse Eszter Kiss-Vincze) in der höchsten Altersklasse 4plus den großartigen 2. Platz. Am Klavier wurde sie von Marton Kiss begleitet. Das Klavierduo „Mirliton“ – bestehend aus Sophia Kossits und Marie Szeptits (Klasse Erika Walitsch) – erreichte in der Altersgruppe B einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg.



JUNGE FORSCHER UND FORSCHERINNEN AM WERK

An der Volksschule Güssing fand in Kooperation mit der NMS Güssing ein Experimentiertag statt. In verschiedenen Stationen konnten die Kinder interessante naturwissenschaftliche Phänomene rund ums Wasser erforschen. Dabei sollte die Neugier und der Entdeckergeist der SchülerInnen geweckt werden. Unter fachkundiger Anleitung von Frau FL Renate Grof durften sie die Versuche selbst durchführen und dabei verschiedene Forschungstechniken kennenlernen. Im Anschluss wurden die gewonnenen Erkenntnisse rund um das Thema Wasser besprochen und im Regelunterricht weiter vertieft.

Die SchülerInnen zeigten sich durchwegs begeistert und hoch motiviert, weshalb die Volksschule und die Neue Mittelschule Güssing diese gelungene Kooperation auch im nächsten Jahr fortführen möchten.



Veranstaltungstipp

Freitag, 26. April / 19:00 Uhr

Vortrag „Erben und Vererben“ –
mit Notar Peter Eisele. KUZ

Samstag, 27. April / 20:30 Uhr

Frühlingsball, Burg Güssing

Dienstag, 30. April / 19:00 Uhr

Literaturclub mit Mag.a Eveline Roth. KUZ

Sonntag, 05. Mai / ab 09:30 Uhr

Tag der Feuerwehr, Feuerwehrhaus,
Hl. Messe ab 09:30 Uhr

Samstag, 11. Mai / 19:30 Uhr

Muttertagskonzert der Stadtkapelle Güssing,
KUZ Güssing

Samstag, 25. Mai / 18:00 Uhr

Liederabend mit dem Volkschor Güssing,
Aula BORG Güssing

Sonntag, 26. Mai / 14:00 Uhr

Familienfest, KUZ

Sonntag, 26. Mai / 17:00 Uhr

Festkonzert der Güssinger Musiktage, Basilika

Samstag, 01. Juni / 09:00 Uhr

Bürgerfrühstück am Hauptplatz

Samstag, 09. Juni / 16:00 Uhr

Kindermusical Dornröschen, Burg Güssing

Montag, 10. Juni / 16:00 und 18:00 Uhr

Kindermusical Dornröschen, Burg Güssing

Dienstag, 11. Juni / 19:00 Uhr

Buchpräsentation Emmerich Koller
im Auswanderermuseum

Samstag, 15. Juni / ab 10:00 Uhr

Biofest in der Landwirtschaftlichen Fachschule

Samstag, 15. Juni / 16:00 und 18:00 Uhr

Kindermusical Dornröschen, Burg Güssing

Sonntag, 16. Juni / 16:00 und 18:00 Uhr

Kindermusical Dornröschen, Burg Güssing

Donnerstag, 20. Juni / 09:00 Uhr

Fronleichnamsprozession

Samstag, 22. Juni / 20:30 Uhr

Premiere „Wie man Hasen jagt“,
Kultursommer, Burg Güssing

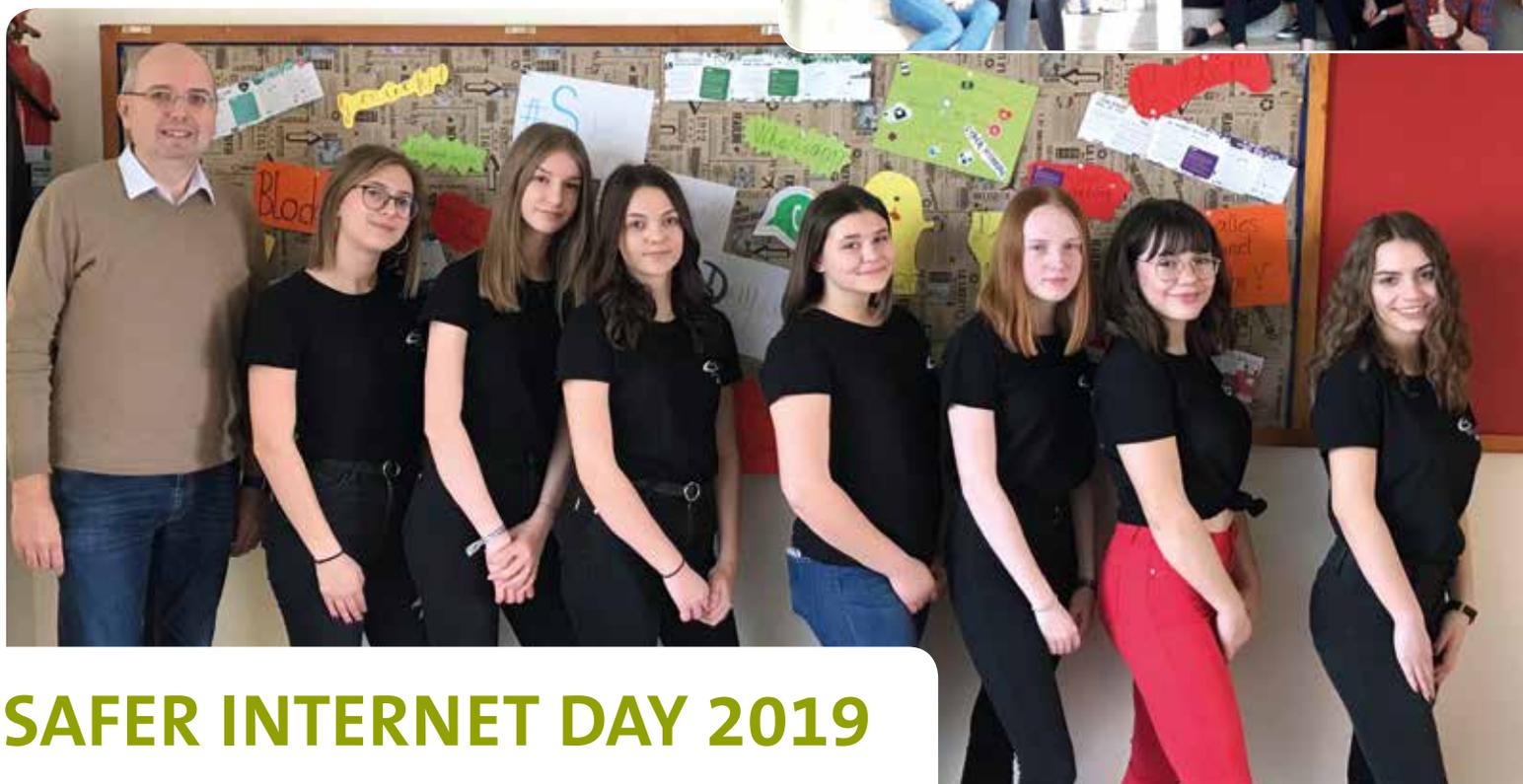
Freitag, 28. Juni / 20:30 Uhr

„Wie man Hasen jagt“, Kultursommer, Burg Güssing

Samstag, 29. Juni / 20:30 Uhr

„Wie man Hasen jagt“, Kultursommer, Burg Güssing

Güssing – eine Schulstadt
Informationen rund um unsere Schulen



SAFER INTERNET DAY 2019

Was tun bei Cybermobbing? Welche Risiken verbergen sich hinter Sexting? Warum ist Datenschutz wichtig? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert der alljährlich im Monat Februar als schulübergreifende Kooperation stattfindende Safer Internet Day. Bei der diesjährigen Ausgabe beteiligten sich Schülerinnen der 6b des Gymnasiums Güssing sowie die 4. Klassen der NMS Güssing und der NMS St. Michael. Gemeinsam wurde über die Gewohnheiten und Gefahren in sozialen Netzwerken diskutiert. Die „Frag skooly“ App, die von Oliver

Mittl und Georg Ratz mit Unterstützung des Bildungsserver Burgenland entwickelt wurde, sowie Unterlagen von der Safer Internet-Homepage und eBooks im LMS-Burgenland waren die Grundlagen der Arbeit. Als Abschluss haben die Schülerinnen des Gymnasiums in Teamarbeit mit den Schülern und Schülerinnen der Neuen Mittelschulen unterschiedliche Themengebiete erarbeitet. Unterstützt wurden Sie dabei von den LehrerInnen Annemarie Novak, Oliver Mittl, Roland Szejer und Jürgen Grof.

MANDLBAUER

www.mandlbauer.at



WORKSHOP GET-BORG

Schülerinnen und Schüler des naturwissenschaftlichen Zweiges des BORG Güssing konnten unter der Begleitung ihres Physiklehrers Dr. Heintje Unger Eindrücke in den Forschungsbetrieb der Forschungseinrichtung GET (Güssing Energy Technology) gewinnen.

Das private Forschungsinstitut stellte zunächst aktuelle Forschungsgebiete vor und erklärte den interessierten Jugendlichen den Weg von der Schulphysik hin zur beruflichen Tätigkeit im Bereich der Forschung. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab es die Möglichkeit, aktiv an verschiedenen interessanten Experimenten mitzuwirken. Für großes Interesse hatten vor allem jene Experimente gesorgt, die im herkömmlichen Unterricht nicht durchgeführt werden können. Ein eindrucksvoller Versuch zeigte beispielsweise die Kraft unseres Umgebungsluftdrucks. Mittels Experiment wurde ein stabiles Metallfass, aus

welchem die Luft abgepumpt wurde, vollständig zur Implosion gebracht – allein durch die Kraft des Luftdrucks. Auch die Tatsache, dass man die Energie der Sonne nicht nur zum Heizen, sondern auch zum Kühlen verwenden kann, sorgte für Verblüffung bei den Schülerinnen und Schülern.

Die Zusammenarbeit zwischen der Forschungseinrichtung GET und der Bildungseinrichtung BORG soll künftig im Rahmen weiterer Workshops, vorwissenschaftlicher Arbeiten und möglicher Praktika intensiviert werden, wodurch den interessierten Schülerinnen und Schülern der Grundstein für einen möglichen beruflichen Werdegang in Richtung Forschung gelegt werden soll.

Foto: DI(FH) Markus Goritschnig, DI (FH) Klaus Paar und SchülerInnen des BORG Güssing mit Dr. Heintje Unger

**MEHR SPEED,
MEHR SPASS!**

**Jetzt bis zu
6
Monate
gratis***

* Aktion gültig bis 19.05.2019 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN, kabelplusMOBILE). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle light und basic Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Bei Anmeldung von smart, flash oder superior Produkten 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

**BANK
BURGENLAND**

**« Weil unser Wein einen
guten Boden braucht.
Auch finanziell. »**

Christoph Meitz, Jennersdorf

Sie verstehen etwas von Ihrem Geschäft und wir von Finanzierungen. Gemeinsam entstehen Businessmodelle, die das Potential für langfristiges Wachstum haben. Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns darauf, Sie zu beraten!

bank-bgld.at

PILZ

ELEKTRO

BIEBER

7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.at

Alarmanlagen, SAT- und Antennenanlagen, Baustromanlagen,
Beleuchtungen, Blitzschutzanlagen, Elektroheizungen,
Elektroinstallationen, Hausanschlüsse, Netzwerkinstallationen, SAT-
Anlagen, Klimanlagen, Straßenbeleuchtungen,
Erstellen von bundeseinheitlichen Prüfberichten für
Elektroinstallationen, Blitzschutzanlagen und Notbeleuchtungen,
Störungsdienst,

Verkauf - Reparatur - und Lieferservice von: Elektro - Groß- und
Kleingeräten, TV-HiFi-Geräten sowie Fahrrädern und E-Bikes,
Geschenkartikel, Haushalts- und Küchenwaren, Buchbestellungen



Raiffeisen
Meine Bank



**Raiffeisen erfüllt mehr Wohnräume
als jede andere Bank in Österreich.**

finanzieren.raiffeisen.at

www.wellwash.at

SB-Waschanlage

- + MASTER-SCHAUM
- + HOCHDRUCKWÄSCHE
- + SCHAUMBÜRSTE
- + SUPERWACHS

› **Güssing**
Wienerstraße 38



Coffee to go & Snacks!

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

**well
wash**



GÜSSINGGEMEINDERAT

RECHNUNGSABSCHLUSS:

Güssing beendet auch 2018 mit einem Überschuss

Die Stadt Güssing konnte bei der vergangenen Gemeinderatssitzung einen Rechnungsabschluss mit einem Überschuss von 96.400 Euro für 2018 vorweisen.

Mit großer Freude präsentierte Bürgermeister Vinzenz Knor (SPÖ) bei der vergangenen Gemeinderatssitzung in Güssing den Rechnungsabschluss für das Jahr 2018. Bereits zum wiederholten Male in Folge schließt die Stadt das vergangene Jahr mit positiven Zahlen ab. Im Ordentlichen Haushalt konnte man bei einem Volumen von 8,2 Millionen Euro einen Überschuss in der Höhe von 146.900 Euro erwirtschaften.

Grund für diese positive Bilanz seien laut Bürgermeister Knor etwa die stabilen Kommunalsteuereinnahmen von zirka 1,6 Millionen Euro und die Bedarfszuweisungen durch das Land Burgenland. „Der Weg wird daher in dieser Art weiter zu bestreiten sein. Mit Augenmaß und gleichzeitiger Sparsamkeit bei der Verwendung der verfügbaren Mittel wollen wir weitergehen, um unsere hervorragende Infrastruktur und die Lebensqualität in Güssing langfristig zu sichern“, so der Bürgermeister. Im Außerordentlichen Haushalt wurden rund 529.000 Euro für Investitionen wie Straßen- und Gehwege, Wasser- und Kanalisationsbauten ausgegeben. Diesen Ausgaben standen Einnahmen von ca. 479.000 Euro gegenüber, was einen Abgang von ca. 50.000 Euro verursachte.

Verschuldung gesunken

Eine weitere positive Entwicklung konnte die Stadt im Verschuldungsbereich erreichen. Die Gesamtschulden konnten um ca. 1,1 Millionen Euro von 18.203.656,33 Euro auf 17.120.495,53 Euro reduziert werden.

Der Rechnungsabschluss wurde mit 14 Stimmen von SPÖ und FPÖ und 10 Gegenstimmen von den ÖVP Gemeinderäten beschlossen.

EINIGE ZAHLEN IM DETAIL:

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 8.215.582,34
Ausgaben	€ 8.068.639,79
Überschuss	€ 146.942,55

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 478.961,33
Ausgaben	€ 529.519,44
Abgang	€ 55.558,11

Kassenabschluss

(Kontostände) per 31.12.2018	€ 388.966,74
------------------------------	--------------

DARLEHENSCHULDEN

Anfangsstand:	€ 10.098.666,94
Zugang:	€ 352.771,88
• Gemeindestraßen 2018	
Tilgung:	€ 795.232,52
Zinsen:	€ 82.486,84
Stand per 31.12.2018	€ 9.656.206,30

LEASING VERBINDLICHKEITEN:

Anfangsstand:	€ 683.282,61
Zugang:	€ 40.087,20
• EDV-Gemeindeamt	
Abgang:	€ 178.576,38
Stand per 31.12.2018	€ 544.793,43

HAFTUNGEN

Anfangsstand:	€ 7.421.706,78
Zugang:	€ 14.214,31
• Fernheizwerk	
Tilgung:	€ 516.425,29
Stand per 31.12.2018	€ 6.919.495,80

GESAMTSCHULDEN

(inkl. Haftungen)	€ 17.120.495,53
Euro (18.203.656,33 Euro) = Verringerung der Schulden von ca. 1,1 Mio Euro	

Durchgeführte Projekte:

- Stadttamt Neue EDV- Ausstattung € 40.087.20
- Feuerwehr Güssing € 140.824.27
- Feuerwehr Urbersdorf € 9.387.08
- Feuerwehr Steingraben € 7.783.58
- Volksschule
Anschaffung von Activ(Smart)boards.
Klassenzimmereinrichtung, Schultafeln € 11.856.98
- Sonderpädagogisches Zentrum
Betriebsausstattung € 2.660.59
- Neue Mittelschule
Einrichtung und umfassende Sanierung
Physiksaal. Whiteboards.
Einrichtung Direktion € 36.835.52
- Schulkostenbeiträge an Berufsschulen
für Lehrlinge € 146.839.74
- Kindergarten
Betriebsausstattung € 4.632.03
- Musikschule
Betriebsausstattung
(Verstärker, Geigenset, etc.) € 3.359.33
- Güssinger Musiktage € 18.629.47
- Ankauf Fotosammlung / Ansichtskarten € 5.000.00
- Beitrag „meinGüssingtaxi“ € 15.272.73
- Zuschuss für Studenten-Semestertickets € 5.212.56
- Zuschuss für Jugend- und Seniorentaxi € 7.476.50
- Beitrag Rettungsdienste € 37.312.90
- Gemeindewege. Güterwege.
Gemeindestraßen- laufende
Instandhaltung € 136.638.59
- Straßenneubau, bzw. -umbau; umfassende
Sanierung Krottendorf, Molkereiberg,
Abrechnung Rosenberg und
Faludistraße € 419.807..55
- Wirtschaftsförderung
(Kleinunternehmen, Lehrlingsförderung,
Pro Güssing etc.) € 40.222.06
- Freibad
Chlorgasanlage, Holzbrücke erneuern,
HotSpot WLAN € 31.182.29
- Hochwasserschutz Brunnengasse € 26.883.78



Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und liebenswerter gestalten.

Kontakt:

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322/42311, Fax: 03322/42311-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 7:30 bis 11:30 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich! Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 03322/42311-12 (Frau Marakovits).

Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren MitarbeiterInnen besprechen.

Parteienverkehr: (Meldeservice, Standesamt, Bauamt, Finanzabteilung)

Mo – Do: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

GÜSSING *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf

www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

07. Juni 2019

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.

OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/42311-42,

E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at